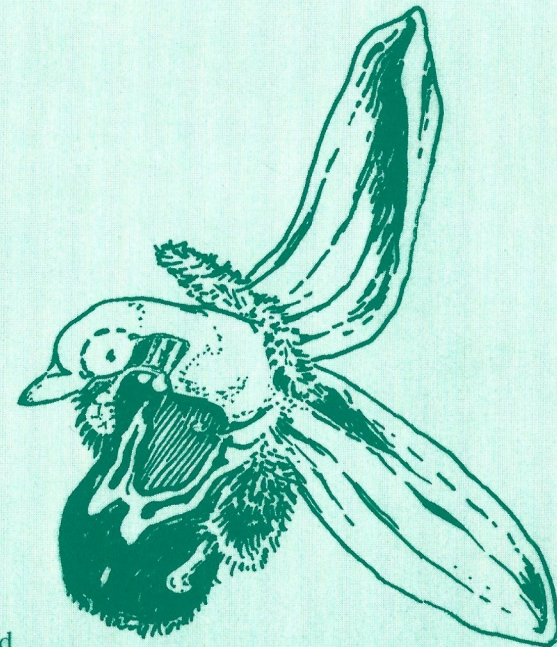


# Berichte aus den Arbeitskreisen Heimische Orchideen



Beiträge zur Erhaltung, Erforschung und  
Verbreitung heimischer Orchideen



Saarland  
Rheinland-Pfalz  
Nordrhein-Westfalen  
Niedersachsen  
Hessen  
Bayern  
Schleswig-Holstein

Jahrgang 1 Heft 1 August 1984

ISSN 0176-2745

Stand der Orchideenkartierung auf den Inseln Kerkira (Korfu)  
und Paxos (NW-Griechenland)

von Eckhard WILLING

Zusammenfassung:

WILLING, Eckhard: Stand der Orchideenkartierung auf den Inseln Kerkira (Korfu) und Paxos (NW-Griechenland) - Ber. Arbeitskr. Heim. Orch. 1 (1): 23-40, 1984.

Auf den Inseln Kerkira und Paxos sind bisher 50 Orchideenarten nachgewiesen worden. Veröffentlichte Funde und unveröffentlichte Fundortlisten wurden in Verbreitungskarten auf UTM-Basis mit 10 km-Quadranten übertragen.

Summary:

WILLING Eckhard: The condition of the mapping of orchids of the islands Kerkira (Korfu) and Paxos (NW-Greece) - Ber. Arbeitskr. Heim. Orch. 1 (1): 23-40, 1984.

On the islands Kerkira and Paxos 50 species of Orchids are recorded till now. Published and unpublished findings are registered in distribution maps on the UTM-10 km grid.

1. Einleitung

In den letzten Monaten sind die Verbreitungskarten der Orchideen der nordwestgriechischen Verwaltungsbezirke Ätolien und Akarnanien, Lefkas, Preveza, Arta, Thesprotia und Ioannina mit aktuellen Kartierungsergebnissen veröffentlicht worden. Danach fehlen für NW-Griechenland nur noch aktuelle Verbreitungskarten für die Inseln Kerkira (Korfu) und Paxos. Kerkira wurde seit Mitte des vergangenen Jahrhunderts immer wieder von Fachbotanikern und Orchideenfreunden besucht, so daß heute eine Fülle von Veröffentlichungen und privaten Reiseberichten vorliegt. Paxos und seine umliegenden kleinen Inseln wurden wegen ihrer Abgelegenheit naturgemäß weniger besucht; um diese Inseln hat sich im wesentlichen eine englische Arbeitsgruppe aus Walton-on-Thames, Surrey bemüht.

Ich hielt es für sinnvoll, im Rahmen der Orchideenkartierung NW-Griechenlands dieses Material auszuwerten und in Form von aktuellen Verbreitungskarten die Orchideenverbreitung eines weiteren Teilgebietes Griechenlands darzustellen. Gleichzeitig soll damit ein Anreiz gegeben werden, bereits vorliegende, noch nicht veröffentlichte Funde zur Vervollständigung zur Verfügung zu stellen und bei zukünftigen Reisen nach Kerkira und Paxos besonders auf noch unzureichend kartierte Gegenden und Arten zu achten.

Wie sehr veröffentlichte Verbreitungskarten zur allgemeinen Mitarbeit anregen können, hat sich am Beispiel der Insel Rhodos gezeigt. Nach Veröffentlichung der Verbreitungskarten durch M. KALTEISEN und E. WILLING im Jahr 1981 haben sich viele Rhodosreisende mit der Bitte um Detailinformationen und Kartenmaterial an die Autoren gewandt und im Anschluß an ihre Reisen über so viele neue Funde berichtet, daß noch in diesem Jahr stark verbesserte Verbreitungskarten erstellt werden sollen.

2. Auf den Inseln Kerkira und Paxos in der Vergangenheit gefundene Orchideenarten

	Zahl der Quadranten auf KERKIRA	PAXOS
1. <i>Aceras anthropophorum</i> (L.) W.T.Aiton	3	-
2. <i>Anacamptis pyramidalis</i> (L.) L.C.Rich.	10	1
3. <i>Barlia robertiana</i> (Loisel.) Greuter	7	-
4. <i>Cephalanthera damasonium</i> (Mill.) Druce	1	-
5. <i>Epipactis helleborine</i> (L.) Crantz	3	-
6. <i>Himantoglossum caprinum</i> (M.-Bieb.) Sprengel	1	-
7. <i>Limodorum abortivum</i> (L.) Sw.	4	-
8. <i>Neotinea maculata</i> (Desf.) Stearn	4	-
9. <i>Ophrys apifera</i> Huds.	9	2
10. <i>Ophrys atrata</i> Lindl.	3	-
11. <i>Ophrys attica</i> (Boiss. & Orph.) Soó	4	-
12. <i>Ophrys bertolinii</i> Moretti	1	-
13. <i>Ophrys bombyliflora</i> Link	8	-
14. <i>Ophrys cornuta</i> Steven	12	2
15. <i>Ophrys ferrum-equinum</i> Desf.	9	1
16. <i>Ophrys fusca</i> Link	7	-
17. <i>Ophrys hebes</i> (Kalopissis) B.&E.Willing	1	-
18. <i>Ophrys helenae</i> Renz	3	-
19. <i>Ophrys holoserica</i> (Burm.fil.) Greuter	1	-
<i>Ophrys lutea</i> Cav.		
20. ssp. <i>melena</i> Renz	5	-
21. ssp. <i>minor</i> (Guss.) O. & E. Danesch	11	1
22. <i>Ophrys lutea</i> Cav. ssp. <i>lutea</i>	9	-
23. <i>Ophrys mammosa</i> Desf.	8	-
24. <i>Ophrys reinholdii</i> H. Fleischmann	4	-
25. <i>Ophrys scolopax</i> Cav.	2	-
26. <i>Ophrys sphegodes</i> Mill. ssp. <i>sphegodes</i>	4	-
27. <i>Ophrys tenthredinifera</i> Willd.	7	-
28. <i>Orchis coriophora</i> L.	10	2
29. <i>Orchis italica</i> Poir.	9	-
30. <i>Orchis lactea</i> Poir.	5	-
31. <i>Orchis laxiflora</i> Lam.	9	-
32. <i>Orchis morio</i> L.	11	-
33. <i>Orchis palustris</i> Jacq.	1	-
34. <i>Orchis papilionacea</i> L.	4	-
35. <i>Orchis pauciflora</i> Ten.	3	-
36. <i>Orchis provincialis</i> Balb.	2	-
37. <i>Orchis quadripunctata</i> Cyr. ex Ten.	4	-
38. <i>Orchis simia</i> Lam.	3	-
39. <i>Orchis tridentata</i> Scop.	4	-
40. <i>Orchis ustulata</i> L.	2	-
41. <i>Platanthera bifolia</i> (L.) L.C.Rich.	4	-
42. <i>Platanthera chlorantha</i> (Custer) Rchb.	1	-
43. <i>Serapias cordigera</i> L.	3	-
44. <i>Serapias lingua</i> L.	11	-
45. <i>Serapias neglecta</i> De Not. ssp. <i>ionica</i> Nelson	3	-
46. <i>Serapias parviflora</i> Parl.	11	-
<i>Serapias vomeracea</i> (Burm.fil.) Briq.		
47. ssp. <i>laxiflora</i> (Soó) Goelz & Reinh.	10	-
48. ssp. <i>orientalis</i> Greuter	1	1
49. ssp. <i>vomeracea</i>	11	-
50. <i>Spiranthes spirales</i> (L.) Chevall.	7	-

Daß auch in einem so oft und intensiv besuchten Gebiet immer wieder neue Arten gefunden werden können, zeigen die Beispiele von *Himantoglossum caprinum* und *Ophrys hebes*. Beide Arten wurden erst in jüngster Zeit je einmal gefunden und konnten anhand von Bildmaterial eindeutig identifiziert werden.

*Ophrys lutea* ssp. *lutea* und ssp. *minor* wurden in der Vergangenheit nicht immer eindeutig getrennt, so daß die Zuordnung manchmal Schwierigkeiten bereitete. Aufgrund der neueren Veröffentlichungen und der Standortlisten dürften die Verbreitungskarten dennoch ein korrektes Bild wiedergeben.

Das gleiche gilt für den Bereich von *Ophrys sphegodes* (*sphegodes*, *mammosa*, *atrata*, *hebes*), der in der Vergangenheit vielen Besuchern der Inseln Schwierigkeiten bereitet hat.

*Orchis boryi* wurde 1878 von Spreitzenhofer für Kerkira angegeben. Die Überprüfung seiner Herbarbelege in Wien und in Berlin hat aber eindeutig ergeben, daß es sich jeweils um *Orchis morio* handelt.

### 3. Die Verbreitungskarten

Für die Verbreitungskarten habe ich alle im Literaturverzeichnis aufgeführten Veröffentlichungen ausgewertet. Dieses Verzeichnis soll aber keine umfassende Bibliographie der Orchideenflora Kerkiras sein. Vielmehr enthalten die anderen mir vorliegenden Aufsätze keine Angaben, die eine genaue Zuordnung zu 10 km-Quadranten erlauben.

Das Herbarium des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem enthält leider nur wenige Herbarbelege von Kerkira, diese wurden aber berücksichtigt.

Die wesentlichen Beiträge zu den Verbreitungskarten lieferten die Standortlisten folgender Damen und Herren, denen ich hiermit herzlich für ihre Hilfe danken möchte:

GRAF, U.	(CH-Dübendorf)	19.03.-08.04.1975
FREDRIKS, H.	(NL-Overveen)	18.04.-30.04.1977
MULDER, J.	(NL-Groningen)	28.04.-02.05.1981
GOUDSMIT, B., A. JONKER, L. KNOL, J. HENDRIKS, J. KETELAAR & A. KREULEN	(Niederlande)	04.04.-18.04.1982
KAPTEYN DEN BOUMEESTER, D.W.	(NL-Haarlem)	05.04.-17.04.1982
MARWITZ, R.	(Berlin)	24.04.-15.05.1983

Weitere 25 Fundpunkte hat mir freundlicherweise Herr Dr. S. Künkele mitgeteilt; leider kann ich deren einzelne Finder hier nicht aufführen, da sie mir unbekannt sind.

Fundpunkte vor 1950 sind in den Karten mit einem ○ und Funde nach 1951 mit einem ● bezeichnet. Um ein besseres Bild der Verbreitung in diesem Gebiet Griechenlands zu geben, habe ich auf den Karten auch die Funde des angrenzenden Festlandes (Nomos Thesprotia) eingezeichnet.

#### 4. Schlußbemerkung

Ich würde mich freuen, wenn diese kleine Arbeit - ähnlich wie die Verbreitungskarten von Rhodos - dazu anregen würden, noch verschlossene Fundlisten zugänglich zu machen und bei künftigen Besuchen auf Kerkira und Paxos gezielter zu kartieren. Alle neuen Fundergebnisse sollen dann in kleinen Nachträgen oder zusammengefaßt in überarbeiteten Verbreitungskarten von Kerkira oder dem gesamten Nordwesten Griechenlands veröffentlicht werden.

#### 5. Literaturverzeichnis

- BAXTER, F.: Painting plants on Corfu. Garden (London) 102 (6): 259-263, 7 fig.; 1977
- FLEISCHMANN, H.: Nachträgliche Bemerkung zu der Abhandlung "Interessante Orchideen aus Corfu". Österr.Bot.Z. 57:74, 1907
- GELMI, E.: Contribuzione alla flora dell'isola Corfu. Nuovo Giorn.Bot.Ital. 21 : 446-452; 1889
- GRAF, U.: Ein neuer Ophrys-Bastard aus Korfu: *O. bombyliflora* Link x *O.attica* (Boiss. et Orph.) Soó. Orchidee 28 (4) : 149, 1 fig., 1977
- HALÁCSY, E. de: Conspectus Florae Graecae. Vol. III. Leipzig 1904: 151-184
- HALÁCSY, E. de: Supplementum Conspectus Florae Graecae. Leipzig 1908: 100-102
- HALÁCSY, E. de: Supplementum secundum Conspectus Florae Graecae. Budapest 1912: 78 (188)-80 (190)
- KRASKOVITS, G. & H. FLEISCHMANN: Interessante Orchideen aus Corfu. Österr. Bot. Z. 57: 4-7; 1907
- KRAUS, H.: Neuerlicher Fund des intergenerischen Bastardes *Anacamptorchis* x *simorrensis*. Mitt.Bl.Wiener-Nieder-österr.Arb.Gem.Heim.Orchid. 14: 1-2; 1973
- OSTERMAYER, F.: Beitrag zur Flora der jonischen Inseln, Corfu, Sta.Maura, Zante und Cerigo. Verh.Zool.Bot.Ges.Wien 37: 651-672; 1887
- PEITZ, E.: Die Orchideen der Insel Korfu. Schriftenr.Heimvolkshochschule Schloß Dhaun (5): 1-26; 1980
- PEITZ, E.: Die Orchideen der Insel Korfu. Dhauner Echo (42): 29-30; 1983

PIERI, M.T.: Flora Corcirensis centuriae prima et secunda. Corcirae 1824: 69-70

PRINGLE, M.: Orchid hunting in Corfu and western Greece. Canterbury Alpine Gard.Soc.Bull. 1 (1): 27-29; 1981

RENZ, J.: Zur Kenntnis der griechischen Orchideen. Fedde Repert. 25: 225-270; 1928

RENZ, J.: Über einige griechische Orchideen. Fedde Repert. 30: 118-121; 1932

SANDS, M.J.S.: Paxos walking and wild flowers. Walton-on-Thames 1980, 33 S.

SPREITZENHOFER, G.C.: Beitrag zur Flora der jonischen Inseln: Corfu, Cephalonia und Ithaca. Verh.k.k.Zool.Bot.Ges.Wien 27: 730-731; 1978

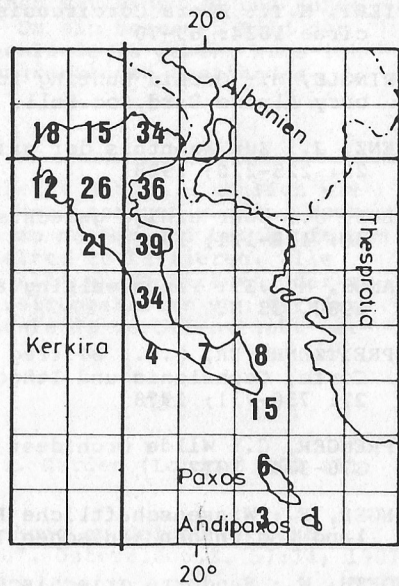
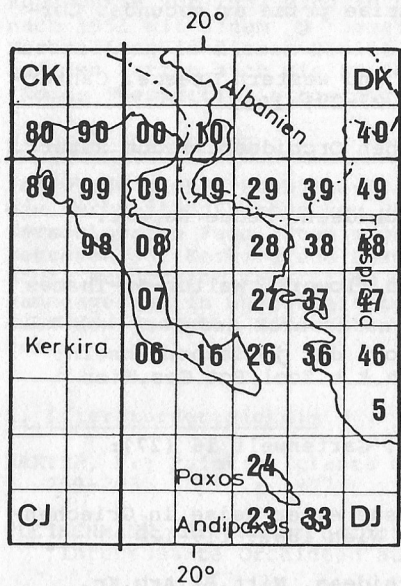
SPRENGER, C.: Wilde Orchideen Korfus. Gartenwelt 16 (27): 370-374; 1912

UNGER, F.: Wissenschaftliche Ergebnisse einer Reise in Griechenland und in den jonischen Inseln. Wien 1862: 119-120

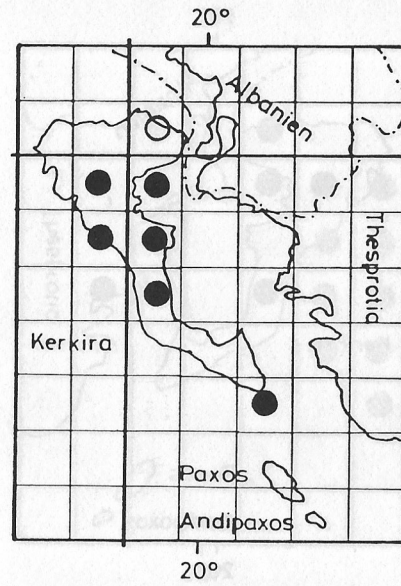
VOETH, W.: Fundorte griechischer Orchideen. Mitt.Bl.Arb.Kr. Heim.Orchid.Baden-Württ. 13 (1): 1-89, 2 fig.; 1981

#### Anschrift des Verfassers

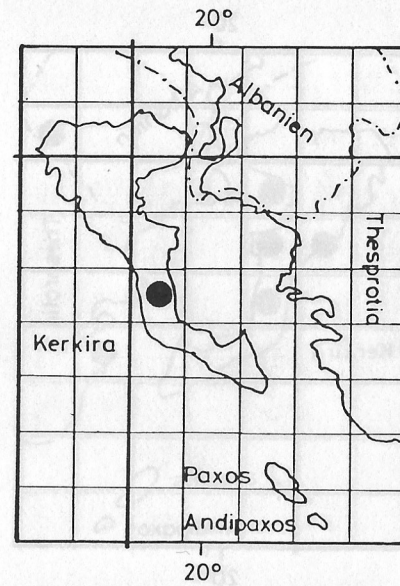
Eckhard, WILLING, Curtiusstraße 90, D-1000 Berlin 45.



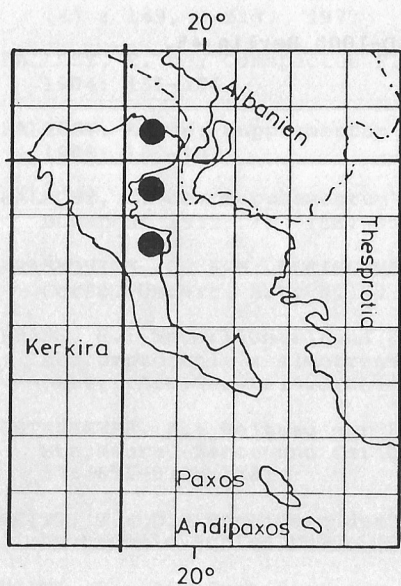
K 1 : UTM-Rasterfeldbezeichnungen K 2 : Vorläufige Artenzahlen



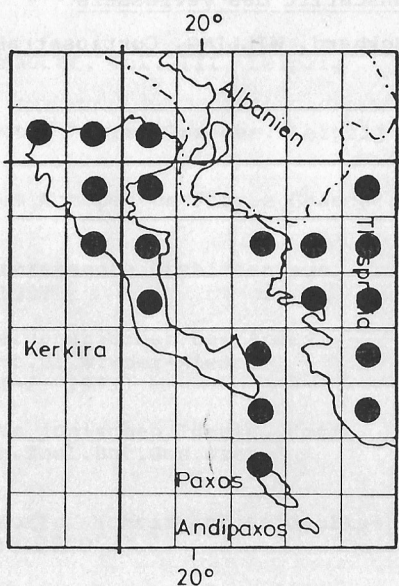
K 5 : *Barlia robertiana*



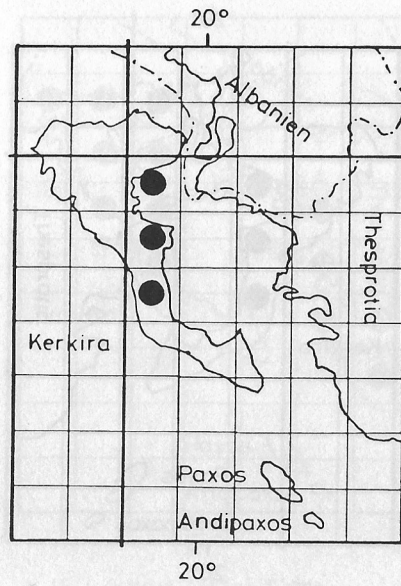
K 6 : *Cephalanthera damasonium*



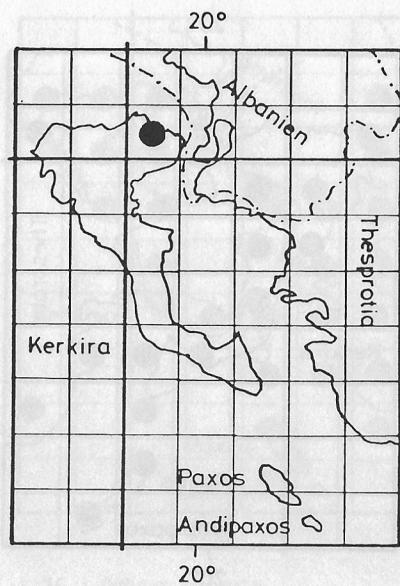
K 3 : *Aceras anthropophorum*



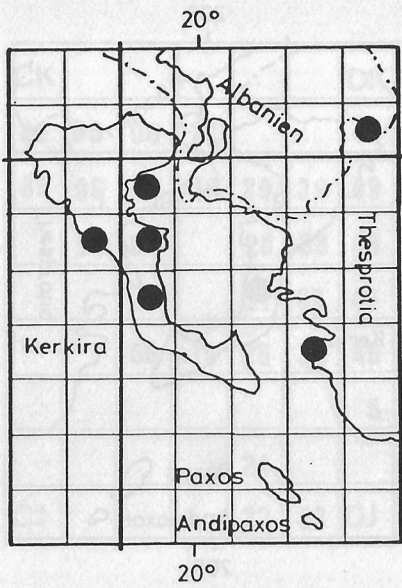
K 4 : *Anacamptis pyramidalis*



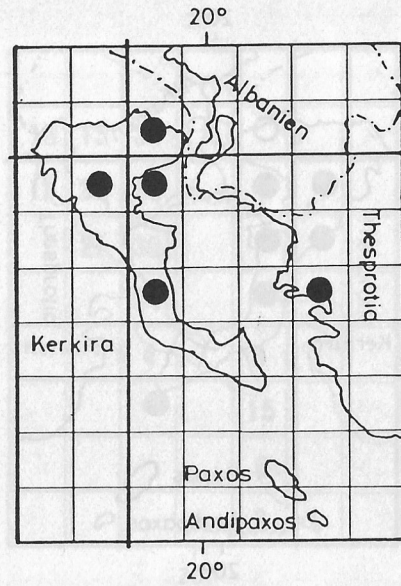
K 7 : *Epipactis helleborine*



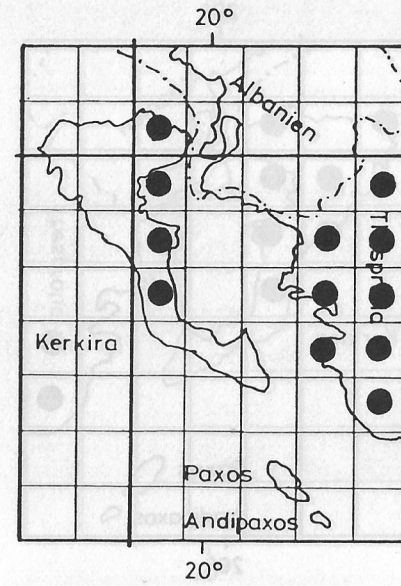
K 8 : *Himantoglossum caprinum*



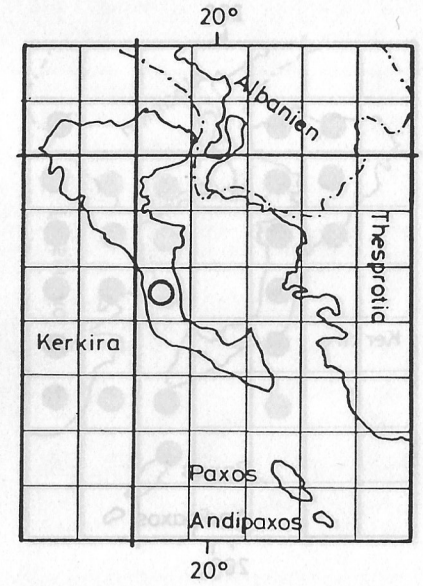
K 9 : *Limodorum abortivum*



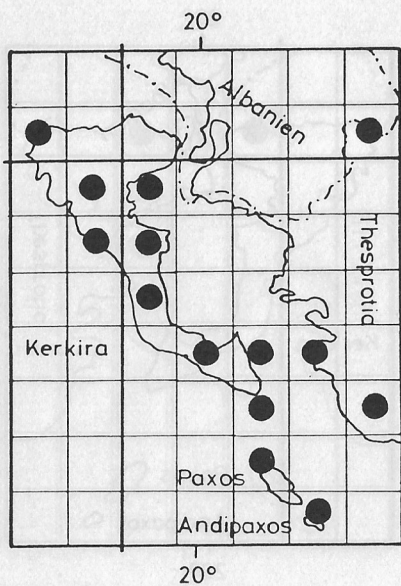
K 10 : *Neotinea maculata*



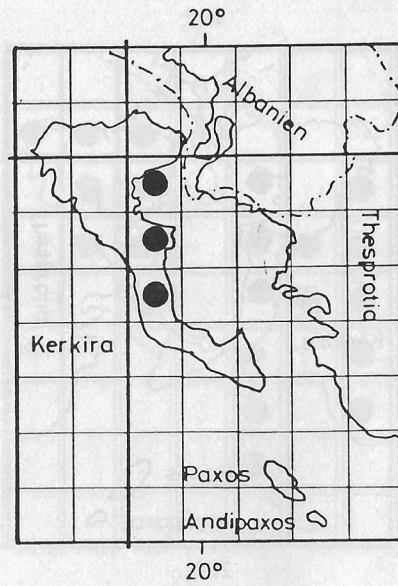
K 13 : *Ophrys attica*



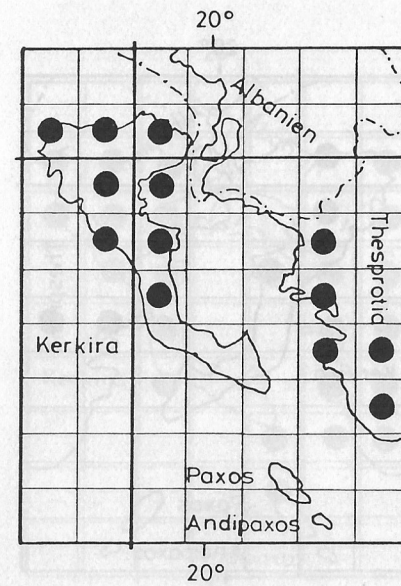
K 14 : *Ophrys bertolonii*



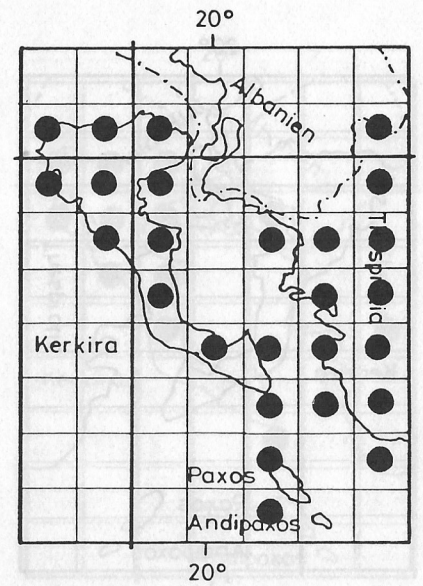
K 11 : *Ophrys apifera*



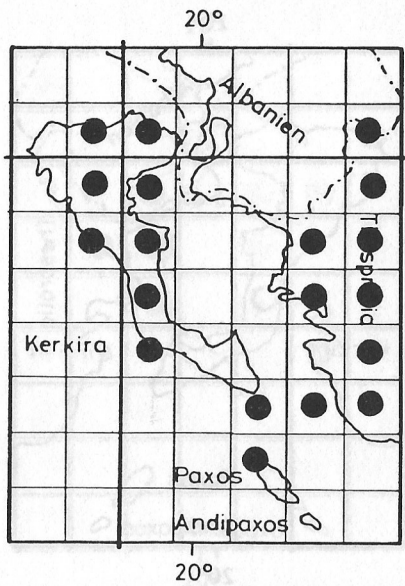
K 12 : *Ophrys atrata*



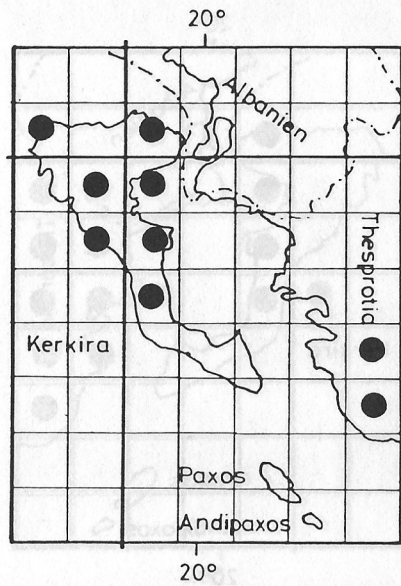
K 15 : *Ophrys bombyliflora*



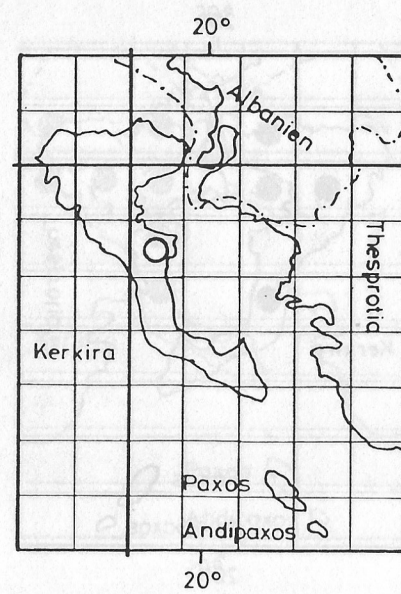
K 16 : *Ophrys cornuta*  
(*O. oestriifera* ssp. *oestriifera*)



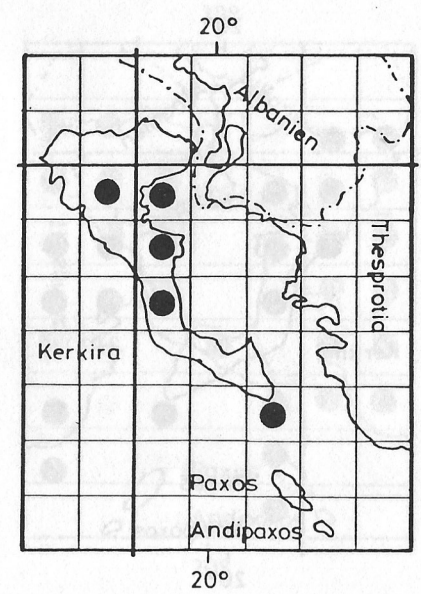
K 17 : *Ophrys ferrum-equinum*



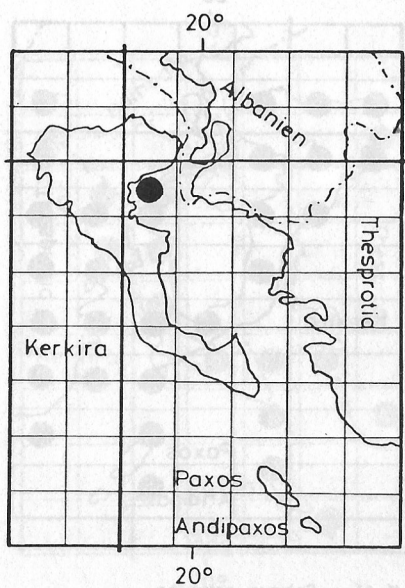
K 18 : *Ophrys fusca*



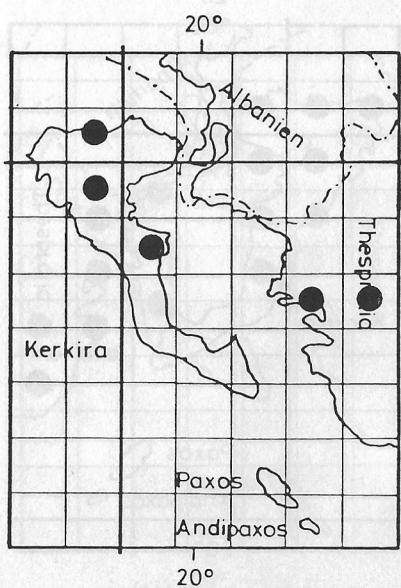
K 21 : *Ophrys holoserica*



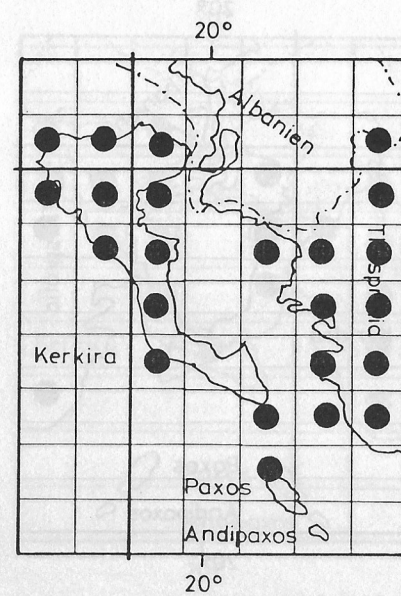
K 22 : *Ophrys lutea ssp. melena*



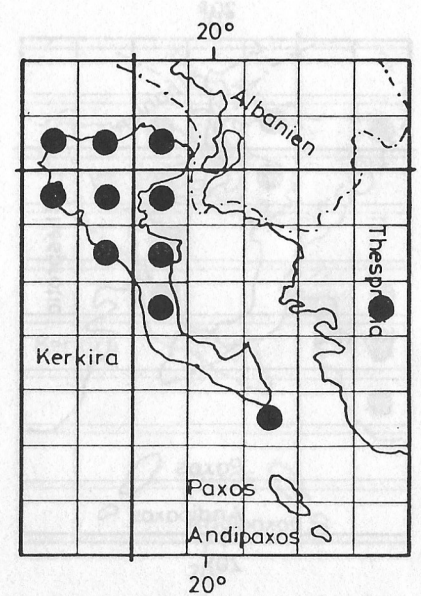
K 19 : *Ophrys hebes*



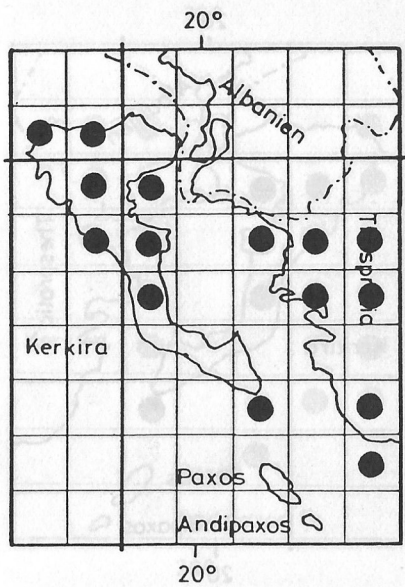
K 20 : *Ophrys helenae*



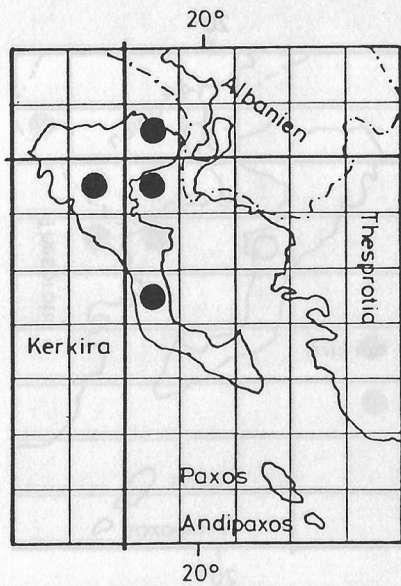
K 23 : *Ophrys lutea ssp. minor*



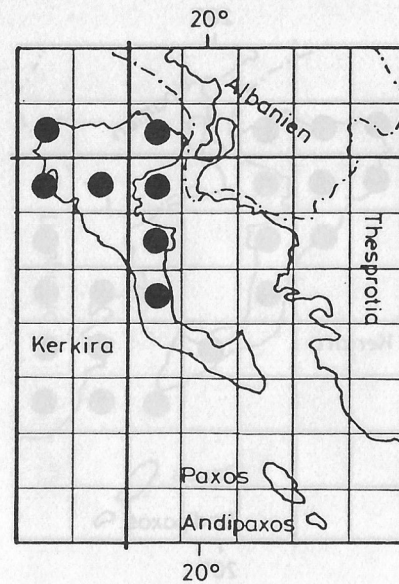
K 24 : *Ophrys lutea ssp. lutea*



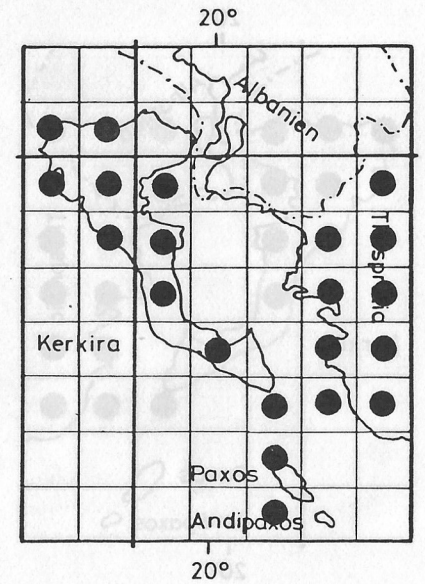
K 25 : *Ophrys mammosa*



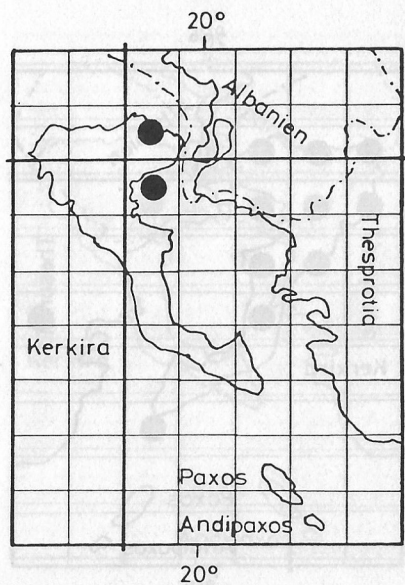
K 26 : *Ophrys reinholdii*



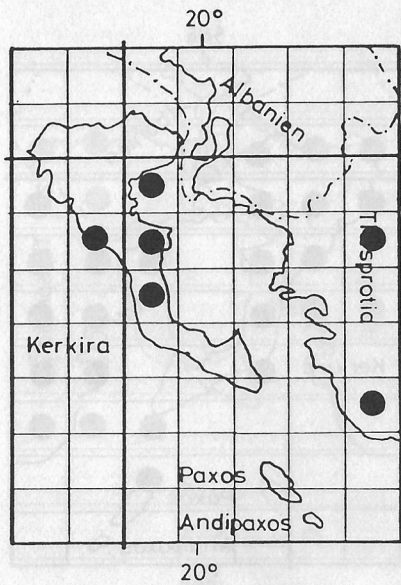
K 29 : *Ophrys tenthredinifera*



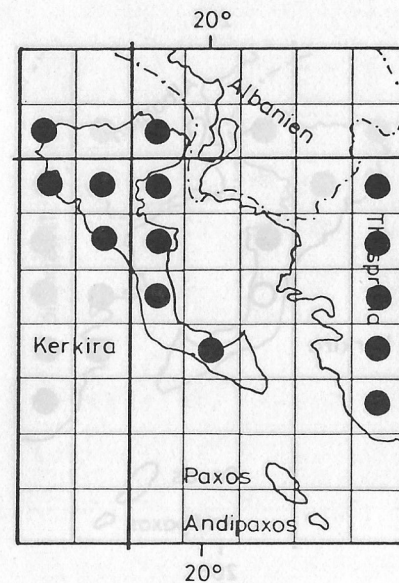
K 30 : *Orchis coriophora*



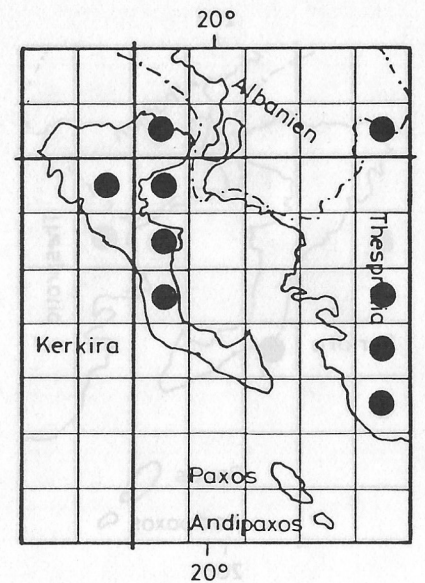
K 27 : *Ophrys scolopax*  
(*O. oestriifera* ssp. *brenifera*)



K 28 : *Ophrys sphegodes*  
ssp. *sphegodes*

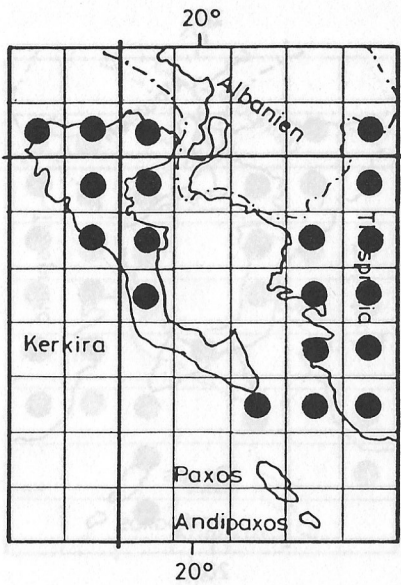


K 31 : *Orchis italica*

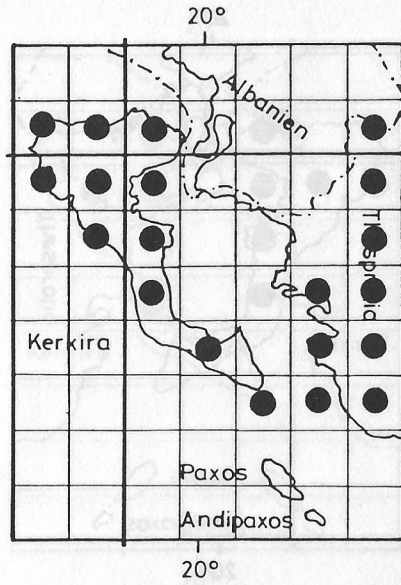


K 32 : *Orchis lactea*

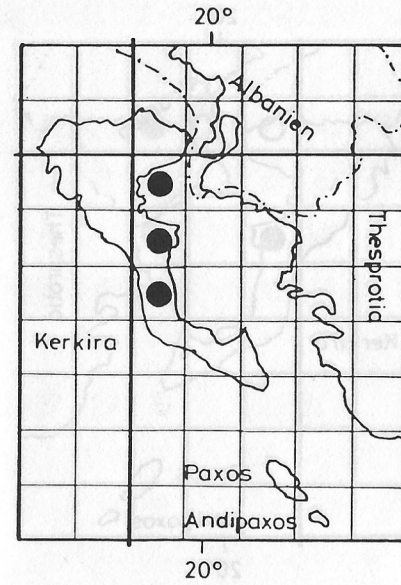




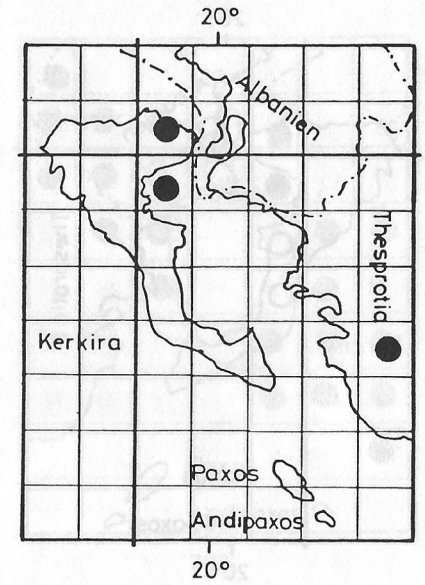
K 33 : *Orchis laxiflora*



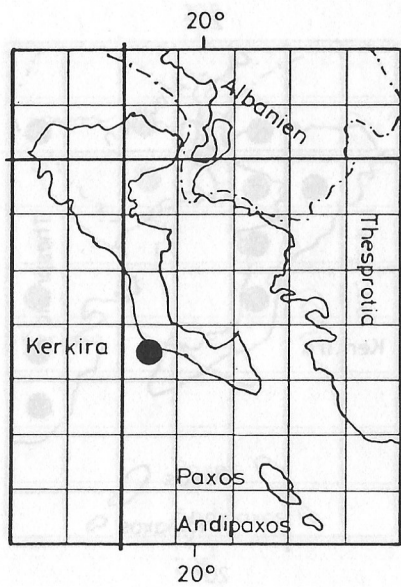
K 34 : *Orchis morio*



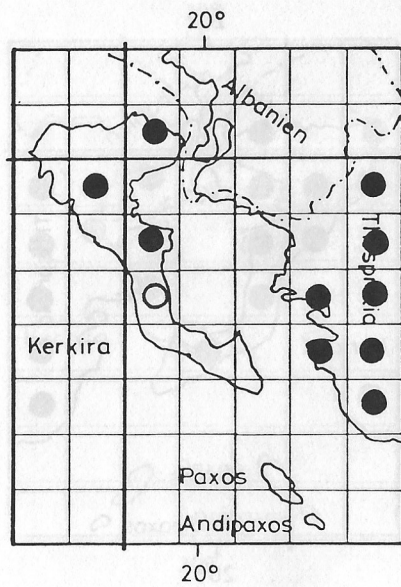
K 37 : *Orchis pauciflora*



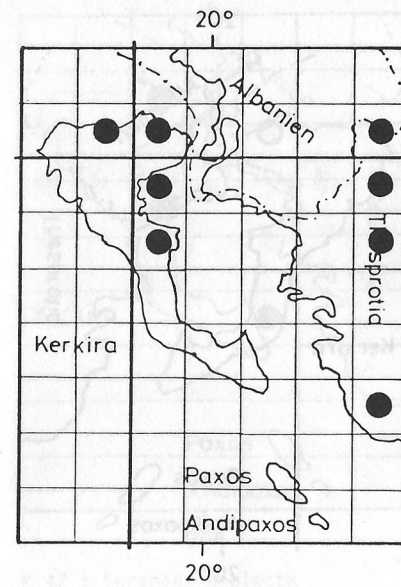
K 38 : *Orchis provincialis*



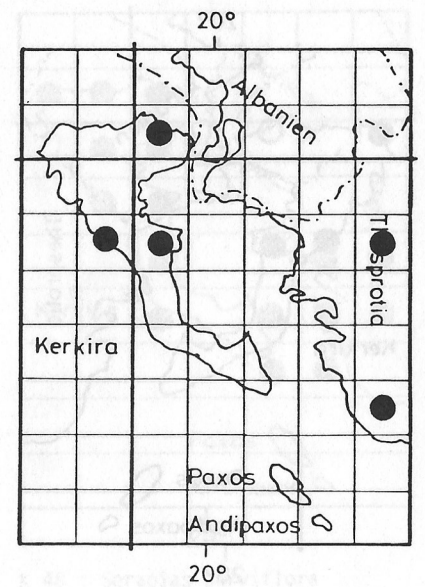
K 35 : *Orchis palustris*



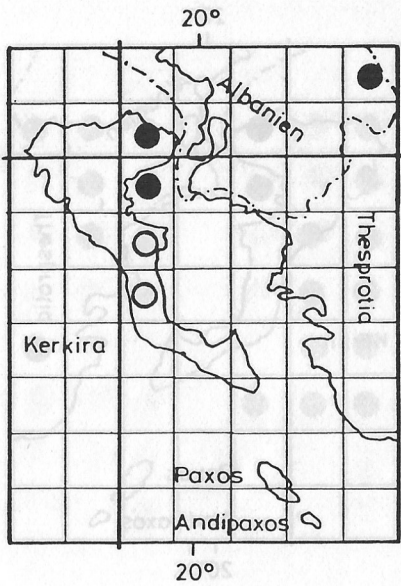
K 36 : *Orchis papilionacea*



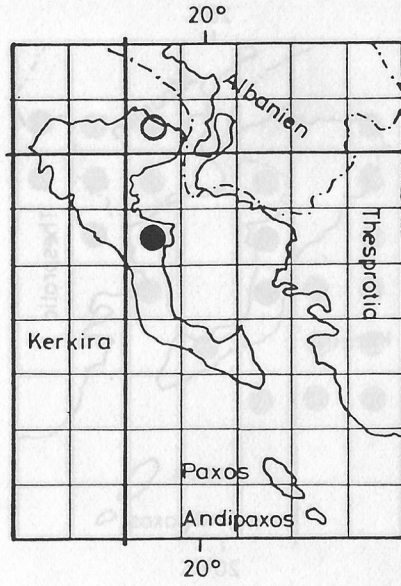
K 39 : *Orchis quadripunctata*



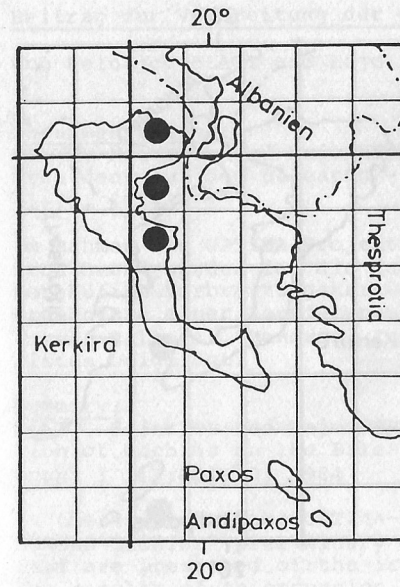
K 40 : *Orchis simia*



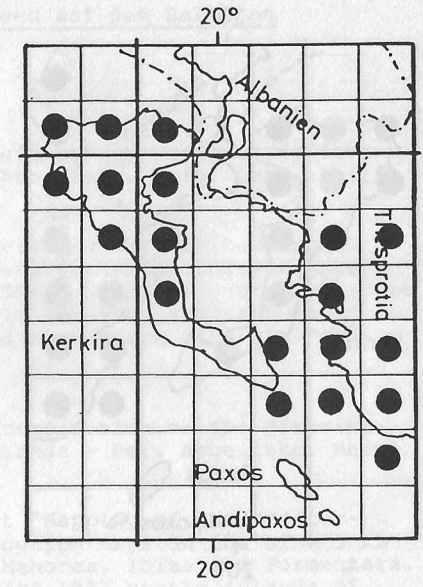
K 41 : *Orchis tridentata*



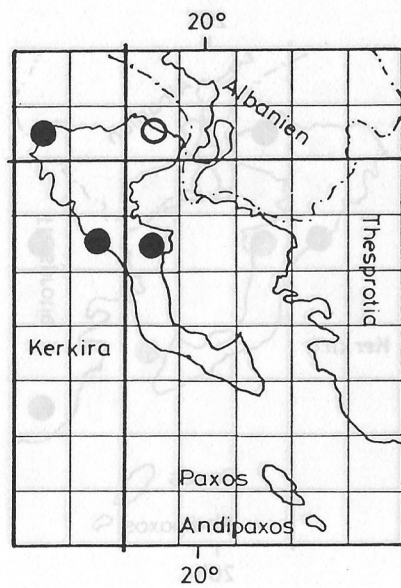
K 42 : *Orchis ustulata*



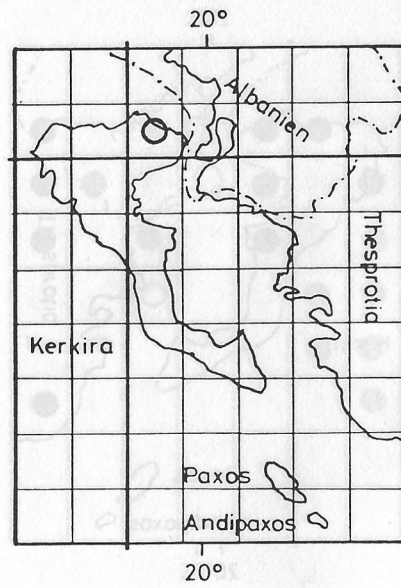
K 45 : *Serapias cordigera*



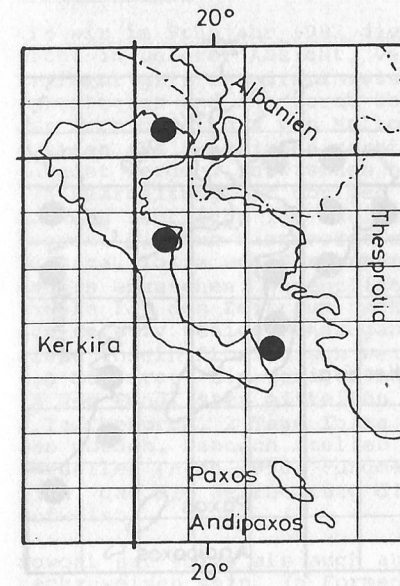
K 46 : *Serapias lingua*



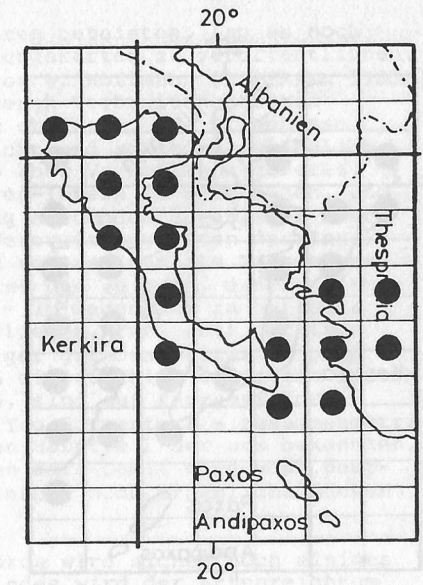
K 43 : *Platanthera bifolia*



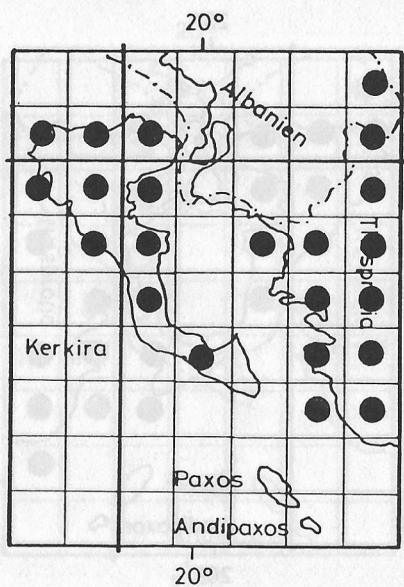
K 44 : *Platanthera chlorantha*



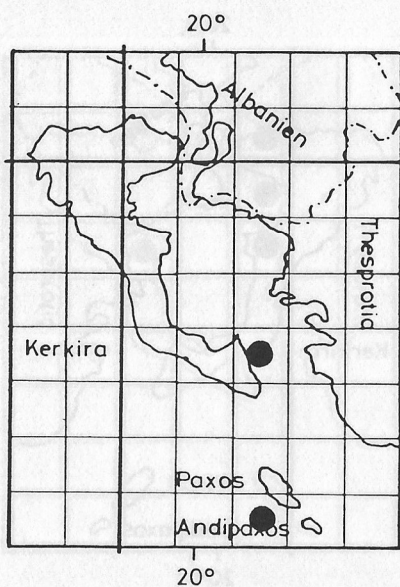
K 47 : *Serapias neglecta*  
ssp. *ionica*



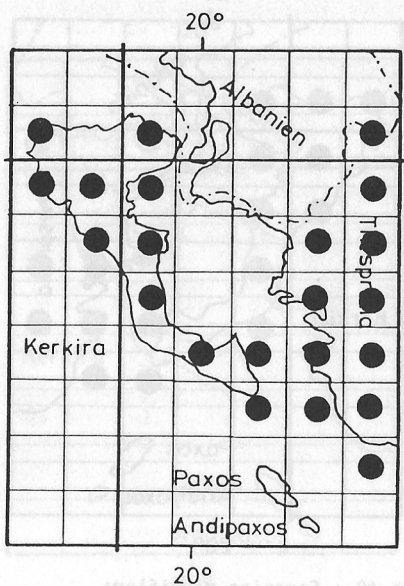
K 48 : *Serapias parviflora*



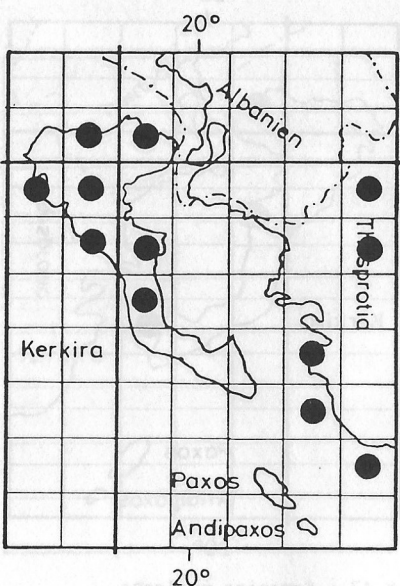
K 49 : *Serapias vomeracea*  
ssp. *laxiflora*



K 50 : *Serapias vomeracea*  
ssp. *orientalis*



K 51 : *Serapias vomeracea*  
ssp. *vomeracea*



K 52 : *Spiranthes spiralis*